

Neue Wege gehen

Wir geben Ihnen Halt,
wenn Sie sich Ihren
Herausforderungen stellen.

Kontakt und Anmeldung

Gehen Sie den ersten Schritt und nutzen Sie die Vorteile einer ambulanten Behandlung. Unsere Therapeuten stehen Ihnen gerne für ein Beratungsgespräch in der **Klinik Windach** zur Verfügung.

KLINIK WINDACH

Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Schützenstraße 100
86949 Windach/Ammersee
www.klinik-windach.de



Dipl. Psych. Christiane Dünisch
Psychologische Psychotherapeutin
Tel 0 81 93 / 72-870

Anmeldung

Chefärztsekretariat
Frau Stalla
Tel 0 81 93 / 72-803
E-Mail s.stalla@klinik-windach.de

Frau Brummer
Tel 0 81 93 / 72-802
E-Mail c.brummer@klinik-windach.de

Anfahrt



Ambulante Psychotherapie

Klinik Windach

Kompetenz für psychosomatische
Medizin und Verhaltenstherapie



Ambulante Psychotherapie in unserer Privatambulanz

... „Ich bin ständig niedergeschlagen und kann mich zu nichts mehr aufraffen“, „Die Gedanken, die in meinem Kopf kreisen, machen mich ganz müde“, „Ich kann nicht mehr schlafen“, „Ich leide unter körperlichen Beschwerden, aber der Arzt findet nichts“ ...

Seelische Beschwerden kennt fast jeder. Wenn diese Sie jedoch über längere Zeit belasten und Ihren beruflichen und familiären Alltag einschränken, ist es ratsam, sich psychotherapeutische Unterstützung zu suchen.

Die **Klinik Windach** ist seit vielen Jahren eine der führenden verhaltenstherapeutischen Kliniken in Deutschland. Neben unserem stationären Behandlungsangebot bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, für eine **ambulante Verhaltenstherapie** zu uns zu kommen.



THERAPIE

Die **Verhaltenstherapie** ist ein wissenschaftlich anerkanntes Behandlungsverfahren, welches sich durch ein lösungsorientiertes und transparentes Vorgehen auszeichnet. Wir möchten Sie dabei unterstützen, Schwierigkeiten und Probleme wieder selbst lösen zu können.

Das **Behandlungsspektrum** entspricht dem unseres stationären und tagesklinischen Angebotes, wie zum Beispiel:

- **Depressive Störungen**
- **Burn-out**
- **Zwangs- und Angststörungen**
- **Zwangsspektrumsstörungen**
(z.B. zwanghaftes Haareausreißen, Kaufsucht, zwanghaftes Horten)
- **Esstörungen**
- **Somatoforme Störungen**
(körperliche Beschwerden ohne ausreichend erklärenden somatischen Befund)
- **Persönlichkeitsstörungen**

Auch berufliche, familiäre oder partnerschaftliche Belastungen können Schwerpunkt einer Behandlung darstellen.

Das Behandlungsangebot richtet sich an Erwachsene **ab 18 Jahren**. Die Psychotherapien finden üblicherweise in Form von Einzelsitzungen statt. Je nach Bedarf bieten wir auch Paar- und Familiengespräche an. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Sitzungen zur **Überbrückung** bis zu einer stationären/teilstationären Aufnahme oder zur **Nachsorge** zu nutzen.

Die **Dauer** einer ambulanten Psychotherapie richtet sich nach dem individuellen Behandlungsbedarf. Eine Kurzzeittherapie umfasst in der Regel 25, eine Langzeittherapie 45 Sitzungen. Die **Sitzungsfrequenz** liegt im Durchschnitt



bei einer Sitzung à 50 Minuten pro Woche; Frequenz und Dauer können jedoch individuell angepasst werden.

Die Sitzungen finden in den Räumlichkeiten der **Klinik Windach** statt.

Durchgeführt wird die Therapie von Psychologischen oder Ärztlichen PsychotherapeutInnen unter Leitung und Supervision von Dr. Götz Berberich.

KOSTENÜBERNAHME

Die Kostenübernahme erfolgt bei entsprechender Indikation je nach Versicherungsbedingungen über die Private Krankenkasse und/oder die Beihilfestellen. Gesetzlich Versicherte können bei uns im Rahmen des Kostenerstattungsverfahrens* behandelt werden. Es ist als Selbstzahler auch möglich, die Kosten einer Psychotherapie selbst zu übernehmen. In diesem Fall werden keine Daten an die Krankenkasse übermittelt.

* Die Möglichkeit der Inanspruchnahme des Erstattungsverfahrens besteht, sofern Sie bei den am Kassensystem teilnehmenden Psychotherapeuten in einem angemessenen zeitlichen Rahmen und einer zumutbaren Entfernung keinen Psychotherapieplatz erhalten. Sie sollten zunächst bei Ihrer Krankenkasse einen Antrag auf Kostenerstattung stellen. Hierfür empfiehlt sich ein formloses Schreiben mit einer Begründung, warum Sie eine außervertragliche psychotherapeutische Behandlung in Anspruch nehmen möchten und einer Auflistung von Nachweisen über Ablehnungen der kontaktierten kassenzugelassenen Therapeuten. In der Regel werden von der Krankenkasse dann erst einmal bis zu fünf probatorische Sitzungen bewilligt, nach denen der Therapeut den Bericht für die Begutachtung fertig stellt. Wird dieser bewilligt, kann es losgehen!

Sollte die Krankenkasse Ihren Antrag ablehnen, haben Sie die Möglichkeit, schriftlich Widerspruch einzulegen und auf Ihr Recht auf psychotherapeutische Behandlung zu verweisen.

Quelle: Deutsche Psychotherapeutenvereinigung